

**Information zu der gemeinsamen Verarbeitung  
„Zentrale Gewaltschutzdatei“  
gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG)**

**Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Landespolizeidirektion Burgenland  
Neusiedler Straße 84  
7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 59 113 10-0  
Fax: +43-59 133 10-1009  
E-Mail: [LPD-B@polizei.gv.at](mailto:LPD-B@polizei.gv.at)

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Herrengasse 7, 1010 Wien  
Telefon: +43 1 53126-0  
E-Mail: [lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at](mailto:lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at)

**Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:**

Gemeinsame Verarbeitung der Sicherheitsbehörden personenbezogener Daten für den Vollzug von § 38a Sicherheitspolizeigesetz (SPG) hinsichtlich Personen, gegen die sich eine Maßnahme nach § 38a SPG (Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt) richtet.

**Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

§ 58c Sicherheitspolizeigesetz (SPG),

**Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:**

Gemäß § 58c Abs. 3 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) sind die Daten zu löschen, wenn ein Betretungs- und Annäherungsverbot gemäß § 38a Abs. 7 SPG aufgehoben wurde. Sonst sind die Daten von Personen, gegen die sich eine Maßnahme nach § 38a richtet, und der jeweils Gefährdeten drei Jahre nach Aufnahme in die zentrale Gewaltschutzdatei zu löschen, im Falle mehrerer Speicherungen drei Jahre nach der letzten.

**Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Sicherheitsbehörden für Zwecke des Vollzugs des § 38a Sicherheitspolizeigesetz und des Vollzugs der §§ 8 und 12 des Waffengesetzes 1996, BGBl. I Nr. 12/1997; Staatsanwaltschaften und ordentliche Gerichte für Zwecke der Strafrechtspflege; Kinder- und Jugendhilfeträger in Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe, sofern besondere gesetzliche Regelungen dies vorsehen.

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 DSG: Bundesminister für Inneres; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

**Rechte der betroffenen Person:**

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.